

ÖGA-Medienmitteilung Nr. 4

3. April 2020

Die ÖGA 2020 wird abgesagt - neuer Termin: 29.6.-1.7.2022

Die Träger haben entschieden, die 31. Ausgabe der Fachmesse ÖGA vom 24.-26. Juni 2020 aufgrund der Corona-Situation abzusagen. Bei der Entscheidung sind Rückmeldungen von Ausstellern und Branchenvertretern eingeflossen. Die nächste ÖGA findet im ordentlichen Rhythmus statt, d.h. vom 29. Juni bis 1. Juli 2022. Vorbehalten bleiben alternative Event-Angebote in der Zwischenzeit. Der neue Termin gibt Ausstellenden wie Besuchenden Planungssicherheit. Dies ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Messeerlebnis.

Die ÖGA ist die Nr. 1 der Schweizer Fachmessen der Grünen Branche und der unverzichtbare Termin für jeden Profi. Dazu gehört der professionelle Gartenbau (Garten-/Landschaftsbau, Zierpflanzenbau, Baumschulen, Endverkauf, Floristik, Friedhöfe und Gartencenter), der Gemüse- und Beerenbau, das Öffentliche Grün, der Kommunalbereich und die Bauwirtschaft. Sie findet alle zwei Jahre in Kalenderwoche 26 statt.

Die Absage ist ein präventiver Schritt mit Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen in der Schweiz und weltweit, hervorgerufen durch die fortschreitende Verbreitung des Covid-19-Virus. Diese ausserordentliche Lage erforderte eine rasche Bewertung der Situation für die Fachmesse. Die drei Träger der Messe sind sich einig: Eine ordnungsgemässe Vorbereitung war sowohl für viele Ausstellende als auch für die Messeleitung kaum mehr möglich. Zudem wird ein grosser Teil der Branche durch die Corona-Krise existenziell bedroht. «Mit der vorzeitigen Absage verbindet sich die Chance, die ÖGA zu einem späteren Zeitpunkt in einem wirtschaftlich und gesellschaftlich deutlich stabileren Umfeld stattfinden zu lassen» so Michael Flühmann, Präsident der ÖGA. Und JardinSuisse-Präsident Olivier Mark ergänzt: «Weiter zuzuwarten hätte für alle Beteiligten unnötige Kosten verursacht».

Nächste ordentliche ÖGA: vom 29. Juni bis 1. Juli 2022

Die Gesellschafter haben entschieden, grundsätzlich am bisherigen Zweijahres-Rhythmus festzuhalten. Dies nicht zuletzt im Hinblick auf den stark belegten Messekalender. Das heisst, die nächste ordentliche Fachmesse findet vom **29. Juni – 1. Juli 2022** statt. Für die Zwischenzeit prüft die ÖGA jedoch alternative Event-Angebote für Ausstellende und Besuchende.

Verständnis bei Ausstellern und Politik

Auch wenn sich die Auswirkungen der Corona-Situation bis im Juni nur erahnen lassen: Drei Viertel der Ausstellenden befürworten die vorzeitige Absage, wie eine repräsentative Umfrage gezeigt hat. «Wir bedauern, dass die ÖGA nicht stattfinden kann. Die Absage gibt uns Ausstellern aber jetzt Planungssicherheit. Dies ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Messeerlebnis», sagt etwa Daniel Steiger, Geschäftsleitungsmitglied der Firma Hutter Baumaschinen AG. Und auch die Berner SVP-Nationalrätin Nadja Pieren, JardinPolitique-Mitglied und Präsidentin der Seeländer Gemüseproduzenten (GVBF), zeigt auf Anfrage Verständnis für den Entscheid der Gesellschafter: «Das Ziel, für Ausstellende und Besuchende gleichermassen ein

besonderes Erlebnis zu schaffen und den vielfältigen Auf- und Ausbau von Geschäftsbeziehungen zu ermöglichen, hätte sich unter den derzeit gegebenen Umständen nicht realisieren lassen».

Träger der Messe sind der Unternehmerverband Gärtner Schweiz (JardinSuisse), der Kanton Bern, handelnd durch die Kantonale Gartenbauschule Oeschberg (GSO – eine Abteilung des bzemme) sowie die Schweiz. Zentralstelle für Gemüsebau (SZG).

Freundliche Grüsse
MESSELEITUNG ÖGA



Michael Flühmann
Präsident
Mitglied der Abteilungsleitung
Gartenbauschule Oeschberg GSO
Eine Abteilung des bzemme



Josef Poffet
Geschäftsführer
Fachgruppenleiter
JardinSuisse



Rolf Matter
Mitglied Messeleitung
ÖGA-Pressestelle
Geschäftsführer Schweiz.
Zentralstelle für Gemüsebau

Die ÖGA auf Social Media



[Facebook > ÖGA - Die Fachmesse der Grünen Branche](#)



[Instagram > oega_2020](#)